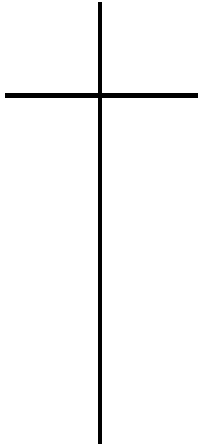


„Nicht dass ich es schon erreicht hätte oder dass ich schon vollendet wäre.
Aber ich strebe danach, es zu ergreifen,
weil auch ich von Christus Jesus ergriffen worden bin.“
(Phil 3,12, Primizspruch)



Christus, der auferstandene Herr,
rief am 5. September 2023
unseren Mitbruder
Pfarrer i.R. Wolfgang Thrin
heim in sein himmlisches Reich.

Wolfgang Thrin wurde am 3. April 1947 in Lorsch geboren und wuchs in Gernsheim in einer kirchlich geprägten Familie auf. Nach dem Abitur am Gernsheimer Gymnasium trat er im April 1966 in das Mainzer Priesterseminar ein. Nach der Studienzeit in Mainz und Tübingen wurde er am 10. Juli 1971 gemeinsam mit drei weiteren Priesterkandidaten von Bischof Dr. Hermann Volk zum Priester geweiht.

Nach der Kaplanzeit in Klein-Auheim, Viernheim und Nieder-Roden trat Wolfgang Thrin am 1. September 1977 seine erste Pfarrstelle in Nidda an. 1979 kam das Pfarrrektorat Ober-Schmitten hinzu. Bis 1996 war er in der oberhessischen Diaspora tätig, um danach für neun Jahre die Leitung der Pfarreien Mainz-Drais und Mainz-Lerchenberg zu übernehmen. Pfarrer Thrin war geprägt vom II. Vatikanischen Konzil. 2005 wurde er schließlich Klinikseelsorger in Bensheim. In der Klinik Schloss Falkenhof, in der Adaption Heppenheim und in der Tagesklinik Darmstadt konnte er sich in der Begleitung erkrankter Menschen einbringen. Aufgrund der Erfahrungen in der Suchtkrankenseelsorge übernahm er die Aufgabe des Geistlichen Beirates des Kreuzbundes.

Zum 1. November 2015 gab er die Aufgaben in der Krankenseelsorge und im Kreuzbund ab, blieb aber noch Seelsorger in Bensheim-Schönberg und Pfarrvikar im Pfarreienverbund Bensheim.

Am 1. September 2019 wurde Pfarrer Thrin in den Ruhestand versetzt, den er in seiner Heimatstadt Gernsheim verbrachte. Nach schwerer Krankheit ist er im Klinikum Darmstadt am 5. September 2023 gestorben.

Das Bistum empfiehlt Pfarrer Wolfgang Thrin der Barmherzigkeit Gottes. Allen, die um ihn trauern, besonders seiner Familie, gilt unsere Anteilnahme. Wir bitten um das Gebet für den Verstorbenen und um ein Memento in der Feier der Eucharistie.

Mainz, den 6. September 2023

Bischöfliches Ordinariat
Weihbischof Dr. Udo Markus Bentz
Generalvikar

Das Requiem findet am Donnerstag, 14. September 2023, 14:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria Magdalena, Magdalenenstraße 52, 64579 Gernsheim statt. Anschließend ist die Beerdigung auf dem Gernsheimer Friedhof.